



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

## XI.

### Literaturbericht.

---

Weber, Georg, Allgemeine Weltgeschichte mit besonderer Berücksichtigung des Geistes- und Culturlebens der Völker. 5. Band. 6. Bandes 1. Hälfte. 8. (XVI. 765 S. 416 S.) Leipzig 1864. 1865, Engelmann.

Der fünfte Band der allgemeinen Weltgeschichte behandelt den Mohammedanismus und das Zeitalter der Karolinger, die erste Hälfte des folgenden Theiles führt die Geschichte Deutschlands bis zum Jahre 1111 herab. Wieder bewährt der Verfasser seine bekannte Befähigung, die wesentlichen Ergebnisse aus einer Reihe monographischer Darstellungen für weitere Kreise zu einheitlicher Gestalt zu verarbeiten. Gewiß ist dieß nicht die leichteste Art der Geschichtschreibung, namentlich wenn man wie Weber darnach strebt, alle Seiten des Volkslebens zu berücksichtigen und so ein erschöpfendes Bild der geschilderten Zeiten zu geben. Unmittelbare Quellenbenutzung findet hier wieder in dem für eine allgemeine Geschichte nur immer möglichen Grade statt. Natürlich kann es dabei weniger auf selbstständige kritische Untersuchungen als darauf abgesehen sein, der Darstellung eine größere Lebhaftigkeit, ein reicheres Farbenspiel zu verleihen.

Das Frankenreich unter den Karolingern ist im 5. Bande sehr ausführlich behandelt: gewiß mit Recht, zumal dasselbe in der neueren Zeit eine reiche Literatur von Specialforschungen hervorgerufen hat. Etwas zu kurz erschien uns indeß daneben der Abschnitt „Normannen und Dänen“, welcher den Norden und Osten Europas einschließlich Englands (von 800 bis Wilhelms I Tode) und auch die Normannenniederlassungen in Italien umfaßt. Sehr willkommen sind die Abschnitte zur Geschichte der Musik, welche Prof. Chrysander zum Verfasser haben.

B.